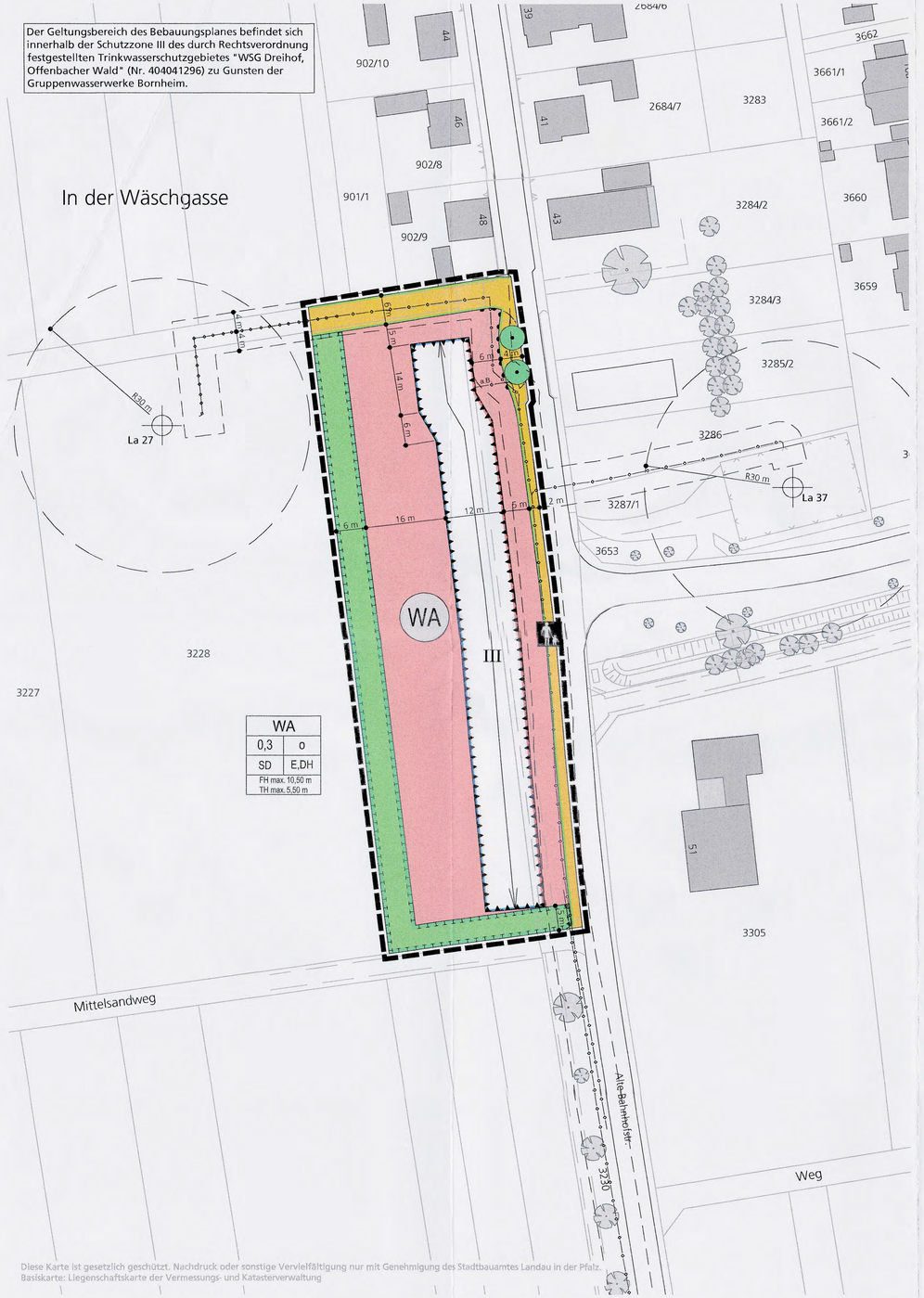
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich innerhalb der Schutzzone III des durch Rechtsverordnung festgestellten Trinkwasserschutzgebietes "WSG Dreihof, Offenbacher Wald" (Nr. 404041296) zu Gunsten der Gruppenwasserwerke Bornheim.



Diese Karte ist gesetzlich geschützt. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Stadtbauamtes Landau in der Pfalz.
Basiskarte: Liegenschaftskarte der Vermessungs- und Katasterverwaltung

Legende

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr.1 des Baugesetzbuches -BauGB-, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung -BauNVO-)

WA — 1.1.3. Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

3.4. Baulinie

3.5. Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

WA	
0,4	o
SD	E,DH
FH max. 10,50 m TH max. 5,50 m	

Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl (GRZ)	Bauweise
Dachform	Bebauungsart
Firsthöhe max. Traufhöhe max.	

6. Verkehrsflächen
(§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)

6.1. Straßenverkehrsflächen

6.2. Straßenbegrenzungslinie

Fußweg

Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
§ 9 Abs.1 Nr.13 und Abs.6 BauGB)

unterirdisch (Nassölleitung Wintershall)

9. Grünflächen
§ 9 Abs.1 Nr.15 und Abs.6 BauGB)

Private Grünflächen

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs.1 Nr.20, 25 BauGB)

13.1. Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 9 Abs.1 Nr.20 , 25 BauGB)

Erhaltung: Bäume
(§ 9 Abs.1 Nr.20 , 25 BauGB)

15. Sonstige Planzeichen

III — 15.6. Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen die zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Lärmpegelbereich III
(§ 9 Abs.1 Nr.24 BauGB)

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(§ 9 Abs.7 BauGB)

Hinweise, nachrichtliche Übernahmen

Flurstücksgrenze Bestand

4884 — Flurstücksnummer

Gebäude Bestand mit Hausnummer

Baum Bestand

Straßenbegrenzung

Wege Bestand

Zaunanlage

Firstrichtung

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017(BGBl. I S. 3634)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786)
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2017(GVBl. I S.1057)
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S 365), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juni 2015 (GVBl. S. 77)
5. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (GVBl. 2009, S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434)
6. Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 6. Oktober 2015 (GVBl. 2015, 283), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2016 (GVBl. S. 583)
7. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370)
8. Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771)
9. Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 02. März 2017 (GVBl. S. 21)
10. Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 101 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)
11. Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 4 der Verordnung vom 29. September 2017 (BGBl. I S. 3465)
12. Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) vom 25. Juli 2005 (GVBl 2005, S 302), zuletzt geändert durch § 50 des Gesetzes vom 6. Oktober 2015 (GVBl. S. 283, 295)
13. Landeswassergesetz (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl 2015, S. 127) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. September 2017 (GVBl S. 237)
14. Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2585)
15. Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 03. Dezember 2014 (GVBl. S. 245)

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 2 Abs. 1 BauGB am — 30. September 2014
2. Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB am — 9. Oktober 2014
3. Frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB vom — 7. Juli bis 28. Juli 2017
4. Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am — 6. Juli 2017
5. Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom — 17. Juli bis 28. Juli 2017
6. Entwurfs- und Offenlagebeschluss durch den Bauausschuss gem. § 3 Abs. 2 BauGB am — 28. November 2017
7. Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB vom — 8. Januar bis 9. Februar 2018
8. Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs gem. § 3 Abs. 2 BauGB am — 19. Dezember 2017
9. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom — 8. Januar bis 9. Februar 2018
10. Satzungsbeschluss durch den Stadtrat gem. § 10 Abs. 1 BauGB am — 24. April 2018
11. Ausfertigung
Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift und Text mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des jeweils zuständigen gemeindlichen Gremiums übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Landau in der Pfalz, 25.4.18
Die Stadtverwaltung

Thomas Hirsch
Oberbürgermeister

Stadt 55 Landau in der Pfalz

12. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB am — 30. 04. 2018
13. Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 3 BauGB am — 30. 04. 2018

Hinweise, nachrichtliche Übernahmen

10 m — Maßangaben in Meter

Ölförderpumpe mit Sicherheitskreis (30 m Radius, siehe textliche Festsetzungen)

Böschung

Nassölleitungen mit Schutzstreifen (4 m beidseits, siehe textliche Festsetzungen)

a.B. — Nassölleitungen außer Betrieb (a.B.)

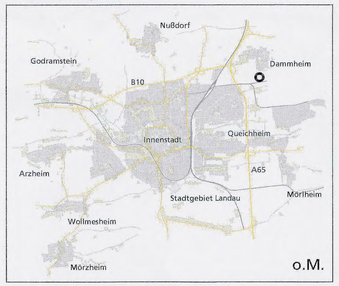
Einsichtnahmemöglichkeit in zitierte Richtlinien

Die in dem Bebauungsplan in Bezug genommenen DIN - Vorschriften und sonstigen außerstaatlichen Regelwerke werden im Dienstgebäude der **Stadtverwaltung Landau, Königstraße 21, im Bürgerbüro Zimmer 2** zur Einsicht bereit gehalten.

Der Bebauungsplan besteht aus:

Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung

Übersichtsplan



Bebauungsplan „DH6, Alte Bahnhofstraße"

mit integrierten gestalterischen Festsetzungen nach § 88 LBauO sowie integrierter Grünordnungsplanung

Teil A - Planzeichnung

Das Gebiet liegt in der Gemarkung Dammheim.

Stand: April 2018
M 1:500 Ki / Ma

Stadtverwaltung Landau in der Pfalz
Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung / Stadtentwicklung
Königstraße 21
76829 Landau in der Pfalz

Stadt Landau in der Pfalz

Blattgröße 970 x 560 mm / Stand Kataster Mai 2017
BPlanDH6.dwg